

viel/ macht es warm in gemeinem Wasser/ biß es
beginnet zu sieden/ und rühret die Beine allezeit
mit einem Stock um/ wenn es starck kochet/ neh-
met es vom Feuer ab / und rühret sie stets um/ biß
das Wasser kalt worden / so werden die Beine
schwarz seyn.

**Del- Flecken auß weisser und rother Sei-
den ohne Veränderung der Farbe
zu bringen.**

Nehmet guten Braantenwein/ oder auch zubereitetes starck Wasser/ so viel als es nöthig/ befeuch-
tet damit den Flecken an beyden Seiten / dann
nehmet das Weiße von einem frischen Ey / reibet
damit den Flecken/ leget es an die Sonnen/ und
wenn es trocken/ so wachet es mit frischem Wasser/
und drückt es wohl auß.

Oder :

Nehmet Del von Kupffer/ so viel als nöthig /
reibet damit die Flecken/ waschet sie wohl mit lau-
lechtem Wasser / und hernach mit kaltem Wasser
drey oder viermahl.

**Ein Pulver / so die Del- Flecken
vertreibet.**

Nehmet Bein von Hammels- Füßen / so ge-
brannt und weiß sind/ stoffet sie/ machet das Pul-
ver warm/ und wenn es warm ist/ so thut es auf den
Flecken/ biß es schwarz wird/ nehmet es alsdann
hinweg/ und thut ander Pulver wieder darauf/
biß daß nichts mehr zu sehen ist.

Oder :

Nehmet rohen Honig/ das Weiße von einem
Ey/

PPP 3

Ey/